



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen



Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

Brief von Georg Ebers an Adolf Erman

Ebers, Georg

München, 06.11.1889

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-76590](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-76590)

Beantwort

Mjn

München. Schönfeld Str. 16 6 Nov. 89.

Lieber Freund.

Sie wissen, daß Graf v. Portraits
nach Leipzig kam, auch in Stuttgart ein
besonders gern haben würde. Er hat auch
die Londoner gesehen und wohl die ganze
Gruppe einer neuen Untersuchung unter-
zücken. Ich halte es für sehr möglich, daß
er in Leipzig etwas Mitbringsel für die Exh.
genuß wenigstens einiger Skizzen gesamt
mitbringen. In Dresden hat man ein
Geld, "sich macht einen Jener" "recht
mit zumid, wenn der Minister "nein
sagt. Ich haben die 750,000 Mark die
Jah für das ganze Land, aus dem Haus
den gebracht.

de Knauts noch "h "beaus heute
eine reizende Antwort. Er findet die beiden
Pölder ganz außerordentlich o die schlechte
nur decorativ, nicht aber in dem ganzen
eine Beurteilung für die das enorme Köh.
nen der Griechen auch auf dem Gebiete der
Malerei, da er annimmt, daß von diesen
Portraits wenige Künstler ersten Ranges
entstammen können. Wenn man geringere

Malers

Kurzer hat[?] sich, anrufen. nicht seit
Jahren
Neuloh besuchte mich Lauteh trotz der
Hohe, die ich ihm gab u. der Knöpfe und
Stoße, mit denen er mich beehrte. Er
machte einen sehr gedemüthigten Eindruck,
sah aber geistig "fertig" zu sein. Ich
darf nicht mehr "seiner denken", sagte
er, "muss nicht ganz ruhig halten u.
lasse mir das Pöbel schmecken." Er
war sehr krank, ja, wie es scheint, einer
schweren Geistesstörung nahe u. muss
aus dem Gehirn Ruhe gönnen, denn es
allerdings das Mögliche zumuthete.
Die geistigen Tugendbäume, die er machte,
sahen den "Berg" oder mehr an,
als ruhiger, andäcker Denken. So
war er sehr nett u. raunte sich sehr nach
allen Möglichkeiten. Er sah mich mit allen
Collegen gebroden zu haben u. wie auf
einer wilden Insel verdrängt zu
leben.

Wo bleibt denn Herr Westcar? Ich hätte
jedes so schöne Zeit zu studieren. Ich
wollte ihn auch für Lärm besprechen.
Mit anderen Grüßen von Klaus zu Klaus
Anulohs Jung

Jeong Boer

